



# Einladung

zur

## **Bürgergemeinde - Versammlung**

auf Freitag, 7. Dezember 2012, 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

### Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 8. Juni 2012
2. Voranschlag 2013 der Bürgergemeinde
3. Einbürgerung *[Die Vorlage wird online nicht publiziert]*
4. Wahl eines Mitglieds in die Weidkommission Stierenberg
5. Verschiedenes

und anschliessend auf 20.30 Uhr zur

## **Einwohnergemeinde - Versammlung**

### Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 8. Juni 2012
2. Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde
  - a) Steuersätze, Gebühren und Bussen
  - b) Änderung der Ansätze im Anhang zum Dienst- und Besoldungsreglement
  - c) Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde
3. Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Berufsbeistandschaft Frenkentaler
4. Kredit von Fr. 650'000.-- für die Erschliessung des Gebiets Dentschen mit einer Sauber- und einer Schmutzwasserleitung
5. Kredit von Fr. 230'000.-- für die Planung des Ersatzes der Holzschmitzelheizung und des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüssen  
**Gemeinderat Bretzwil**

Die detaillierten Voranschläge 2013, weitere Unterlagen zu den einzelnen Traktanden sowie das Protokoll der letzten Versammlung können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

# BÜRGERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

## **TRAKTANDUM 2: Voranschlag 2013 der Bürgergemeinde**

Der Voranschlag 2013 der Bürgergemeinde sieht bei Ausgaben von Fr. 332'100.-- und Einnahmen von Fr. 329'110.-- einen **Aufwandüberschuss von Fr. 2'990.--** vor. Im Jahr 2013 müssen keine Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen vorgenommen werden. Folglich entspricht der Ausgabenüberschuss dem Finanzierungssaldo.

### **Erläuterungen zu den einzelnen Konti der laufenden Rechnung**

#### **0 VERWALTUNG BÜRGERGEMEINDE**

##### **029 Bürgerrechnung**

Dieses Konto umfasst sämtliche Ausgaben, die nicht präzise einem Aufgabenbereich zugeordnet werden können. Insbesondere die Abgeltung an die Einwohnergemeinde für das Führen der Rechnung und das Erledigen der administrativen Aufgaben in der Höhe von Fr. 2'000.-- sowie einen Anteil am Unterhalt der Strassen und Wege von Fr. 10'000.--. Als Ertrag werden im Konto Bürgerrechnung die Einnahmen aus der Rückerstattung der CO<sub>2</sub>-Abgabe sowie allfällige Einbürgerungsgebühren verbucht.

#### **8 VOLKSWIRTSCHAFT**

##### **810 Forstrechnung**

Im Forstjahr 2012/2013 sind beim Amt für Wald beider Basel Holzschläge im Umfang von 2'940 m<sup>3</sup> eingegeben worden. Gegenüber dem offiziellen Hiebsatz von 1'500 m<sup>3</sup> wurden wiederum deutlich mehr Holzschläge eingepflanzt, um flexibel auf den Markt reagieren zu können. Die im kommenden Forstjahr beabsichtigten Eingriffe beinhalten unter anderem verschiedene Unterhaltsarbeiten im Bereich der Waldränder sowie einen Eingriff zur Sicherheit des Stierenbergwegs. Vorbehalten der Genehmigung der kantonalen Beiträge werden zudem zahlreiche Naturschutzeinsätze und im Gebiet Brand ein Seilbahnschlag ausgeführt.

Für den Unterhalt der Waldwege und des Holzschopfs in der Wäsch sind im kommenden Jahr Fr. 15'000.-- budgetiert. Aufgrund des Zustands der diversen Wegstücke der Bürgergemeinde bleibt der Mittelbedarf in diesem Bereich unverändert hoch. Für die Instandhaltung der Strassen und Wege sowie des Holzschopfs der Bürgergemeinde stehen im Jahr 2013 mit gesamthaft Fr. 25'000.-- etwas mehr Mittel zur Verfügung als im Vorjahr.

Die Aufwendungen für die Leistungen von Dritten, wie zum Beispiel das Herstellen der Holzschnitzel, das Aufbereiten des Brennholzes oder verschiedene Forwardereinsätze und Holztransporte können im Voraus nur sehr schwer abgeschätzt werden. Entsprechend wurde im Voranschlag 2013 basierend auf einem Durchschnittswert der vergangenen Jahre analog zum Vorjahr ein Betrag von Fr. 70'000.-- eingesetzt.

Die Einnahmen im Bereich der Forstrechnung setzen sich aus dem Erlös der Holzverkäufe, den Beiträgen des Kantons für die in den Naturschutzgebieten geleisteten Einsätze sowie einem Zuschuss der Einwohnergemeinde in der Höhe von Fr. 10'000.-- für den Nutzen des Waldes für die Allgemeinheit als Naherholungsgebiet zusammen. Mit alles in allem Fr. 240'000.-- liegt dieser Wert leicht unter dem Voranschlag des letzten Jahres. Dies als Folge der zurückgegangenen Holzverkaufspreise.

Im kommenden Jahr finden in Bretzwil die regionalen Holzhauermeisterschaften mit einem Pferderückenwettkampf beider Basel und des Kantons Solothurn statt. Zu diesem Zweck wurde seitens der Bürgergemeinde ein vorsorglicher Betrag von Fr. 1'000.-- in den Voranschlag 2013 aufgenommen.

## **870 Stierenberg**

Auf dem Stierenberg sind im kommenden Jahr verschiedene Unterhaltsarbeiten an den Brunnen sowie den Weidezäunen geplant, wofür im Voranschlag 2013 insgesamt Fr. 4'500.-- bereit gestellt worden sind. Darüber hinaus sollen für einen Betrag von Fr. 1'000.-- drei weitere neue Weidezaunübergänge beschafft werden.

Analog zum Vorjahr sind Fr. 5'000.-- für die Amortisation des Wohn- und Restaurationsgebäudes auf dem Stierenberg eingesetzt worden. Mit einer regelmässigen Wertberichtigung beabsichtigt der Gemeinderat, diese Liegenschaft in einem angemessenen Rahmen abzuschreiben.

Unter Berücksichtigung einer mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain für die Berechnung der Sömmerungsdauer ausgehandelten Regelung können die Schwankungen bei den zur Sömmerung auf den Stierenberg aufgeführten Tieren weitgehend ausgeglichen werden. Folglich wird bei den Sömmerungsgebühren im Vergleich zum Vorjahr mit einem praktisch unveränderten Ertrag in der Höhe von Fr. 20'000.-- gerechnet.

Erstmals findet im nächsten Jahr als Zeichen der Wertschätzung ein Apéro für die Landwirte, die ihre Tiere während den Sommermonaten zur Sömmerung auf den Stierenberg aufführen, statt. Für das Durchführen dieses Anlasses wurde ein Betrag von Fr. 800.-- in den Voranschlag 2013 aufgenommen.

Gestützt auf die mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain für die Bewirtschaftung und die Sömmerung auf dem Stierenberg abgeschlossenen Verträge erhält die Bürgergemeinde Bretzwil im kommenden Jahr Sömmerungs- und Ökobeiträge in der Höhe von voraussichtlich Fr. 27'500.--. Ohne diese finanzielle Unterstützung könnte der Sömmerungsbetrieb auf dem Stierenberg nicht Aufrecht erhalten werden.

---

## **871 Bürgerland**

Die Pachtzinsen für das landwirtschaftlich und anderweitig, beispielsweise als Pflanzland genutzte Bürgerland bleiben unverändert. Beim Ferienhaus von Ute Schmidtrupp-Neuhold im Gebiet Eichengraben wird der Baurechtszins gemäss dem abgeschlossenen Vertrag alle fünf Jahre gestützt auf die Entwicklung des Hypothekarzins neu berechnet. In Anbetracht der anhaltend tiefen Zinsen musste der Baurechtszins per den 1. Januar 2012 um Fr. 423.20 pro Jahr reduziert werden.

---

## **872 Kirschbaumanlage**

Im Jahr 2013 wird damit gerechnet, dass der Unterhalt der Kirschbaumanlage mehr Kosten verursachen dürfte, als die Pacht der Gemeinde einbringt. Trotzdem vertritt der Gemeinderat die Auffassung, dass diese Anlage aufgrund der unverändert guten Nachfrage sowie unter Berücksichtigung des ökologischen Aspekts ihre Aufgabe nach wie vor erfüllt.

---

## **9 FINANZEN UND STEUERN**

### **940 Kapital- und Zinsendienst**

Die Schulden der Bürgergemeinde Bretzwil betragen per den 1. Januar 2013 noch Fr. 180'000.--. Mit der Basellandschaftlichen Kantonalbank wurde bis am 31. Mai 2013 ein fester Zinssatz von 3.75 % vereinbart. Folglich kann dieses Darlehen im kommenden Jahr abgelöst werden. In welchem Rahmen dies erfolgen wird, steht aktuell noch nicht fest. Es ist jedoch davon auszugehen, dass für die verbleibenden Schulden der Bürgergemeinde ab dem 1. Juni 2013 ein erheblich tieferer Zinssatz bezahlt werden muss. Trotzdem wurde in den Voranschlag 2013 ein Betrag von Fr. 6'800.-- aufgenommen, was der aktuellen Ausgangslage und somit einem Zinssatz von 3.75 % entspricht.

---

<p><b>Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2013 der Bürgergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</b></p>
--

## **Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Begutachtung des Voranschlags für das Jahr 2013 der Bürgergemeinde Bretzwil**

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Bürgergemeinden (Bürgergemeindefinanzverordnung) vom 12. Oktober 1999 haben wir den Voranschlag für das Jahr 2013 der Bürgergemeinde Bretzwil begutachtet.

Wir haben die Begutachtung des Voranschlags so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen im Voranschlag mit angemessener Sicherheit erkannt wurden und dass die Begutachtung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Begutachtung können wir bestätigen, dass im Voranschlag für das Jahr 2013 die Vorschriften der Bürgergemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- der Voranschlag sämtliche in der Bürgergemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält,
- die im Voranschlag enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind,
- die im Voranschlag enthaltenen Positionen sachgerecht und begründet sind.


Wir empfehlen der Bürgergemeindeversammlung, den Voranschlag für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Bretzwil, 23. Oktober 2012

### **Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil**



G. Kohler, Präsidentin



R. Kurz, Mitglied



P. Wagner, Mitglied

## Voranschlag 2013 der Bürgergemeinde

### LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 341'105.40	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00	Fr. 332'100.00	Fr. 329'110.00
Aufwandüberschuss				Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00
Ertragsüberschuss	Fr. 29'668.83					
<b>Total laufende Rechnung</b>	<b>Fr. 370'774.23</b>	<b>Fr. 370'774.23</b>	<b>Fr. 346'440.00</b>	<b>Fr. 346'440.00</b>	<b>Fr. 332'100.00</b>	<b>Fr. 332'100.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben und Einnahmen						
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen						
<b>Total Investitionsrechnung</b>						
<b>Finanzierung</b>						
Zunahme Nettoinvestitionen						
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV						
Zus. Abschreibungen VV						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR		Fr. 29'668.83	Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00	
Ertragsüberschuss LR				Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss	Fr. 29'668.83					
<b>Total Finanzierung</b>	<b>Fr. 29'668.83</b>	<b>Fr. 29'668.83</b>	<b>Fr. 7'630.00</b>	<b>Fr. 7'630.00</b>	<b>Fr. 2'990.00</b>	<b>Fr. 2'990.00</b>
<b>Kapitalveränderung</b>						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00	
Finanzierungsüberschuss		Fr. 29'668.83				
Passivierungen						
Aktivierungen						
Abnahme des Kapitals				Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00
Zunahme des Kapitals	Fr. 29'668.83					
<b>Total Kapitalveränderung</b>	<b>Fr. 29'668.83</b>	<b>Fr. 29'668.83</b>	<b>Fr. 7'630.00</b>	<b>Fr. 7'630.00</b>	<b>Fr. 2'990.00</b>	<b>Fr. 2'990.00</b>

Artengliederung Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>Fr. 341'105.40</b>		<b>Fr. 346'440.00</b>		<b>Fr. 332'100.00</b>	
30 Personalaufwand	Fr. 29'632.35		Fr. 31'090.00		Fr. 31'200.00	
31 Sachaufwand	Fr. 159'886.35		Fr. 128'650.00		Fr. 124'400.00	
32 Passivzinsen	Fr. 8'311.20		Fr. 8'700.00		Fr. 8'000.00	
33 Abschreibungen	Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 136'275.50		Fr. 171'000.00		Fr. 161'500.00	
36 Eigene Beiträge	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen						
39 Interne Verrechnungen						
<b>4 Ertrag</b>		<b>Fr. 370'774.23</b>		<b>Fr. 338'810.00</b>		<b>Fr. 329'110.00</b>
40 Steuereinnahmen						
41 Regalien und Konzessionen						
42 Vermögenserträge		Fr. 42'428.38		Fr. 41'600.00		Fr. 41'400.00
43 Entgelte		Fr. 259'313.30		Fr. 229'700.00		Fr. 220'200.00
44 Beiträge ohne Zweckbindung		Fr. 13.50		Fr. 10.00		Fr. 10.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen						
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 69'019.05		Fr. 67'500.00		Fr. 67'500.00
48 Entnahmen aus Sonderfinanzierungen						
49 Interne Verrechnungen						
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 341'105.40	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00	Fr. 332'100.00	Fr. 329'110.00
	Fr. 29'668.83			Fr. 7'630.00		Fr. 2'990.00
Total	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 370'774.23</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 346'440.00</u>	<u>Fr. 332'100.00</u>	<u>Fr. 332'100.00</u>

<b>Funktionale Gliederung Zusammengug</b>	<b>Rechnung 2011</b>		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	Fr. 19'640.45	Fr. 23.50 Fr. 19'616.95	Fr. 12'670.00	Fr. 10.00 Fr. 12'660.00	Fr. 12'680.00	Fr. 10.00 Fr. 12'670.00
029 Bürgerrechnung Nettoaufwand	Fr. 19'640.45	Fr. 23.50 Fr. 19'616.95	Fr. 12'670.00	Fr. 10.00 Fr. 12'660.00	Fr. 12'680.00	Fr. 10.00 Fr. 12'670.00
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoertrag	Fr. 313'847.85 Fr. 56'064.95	Fr. 369'912.80	Fr. 326'420.00 Fr. 12'180.00	Fr. 338'600.00	Fr. 312'470.00 Fr. 16'130.00	Fr. 328'600.00
810 Forstrechnung Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 250'754.20 Fr. 28'662.80	Fr. 279'417.00	Fr. 259'360.00	Fr. 250'000.00 Fr. 9'360.00	Fr. 255'210.00	Fr. 240'000.00 Fr. 15'210.00
870 Stierenberg Nettoertrag	Fr. 61'822.75 Fr. 7'482.60	Fr. 69'305.35	Fr. 62'950.00 Fr. 4'650.00	Fr. 67'600.00	Fr. 53'850.00 Fr. 14'250.00	Fr. 68'100.00
871 Bürgerland Nettoertrag	Fr. 647.85 Fr. 19'419.60	Fr. 20'067.45	Fr. 1'980.00 Fr. 17'920.00	Fr. 19'900.00	Fr. 1'480.00 Fr. 18'020.00	Fr. 19'500.00
872 Kirschbaumanlage Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 623.05 Fr. 499.95	Fr. 1'123.00	Fr. 2'130.00	Fr. 1'100.00 Fr. 1'030.00	Fr. 1'930.00	Fr. 1'000.00 Fr. 930.00
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoaufwand	Fr. 7'617.10	Fr. 837.93 Fr. 6'779.17	Fr. 7'350.00	Fr. 200.00 Fr. 7'150.00	Fr. 6'950.00	Fr. 500.00 Fr. 6'450.00
940 Kapital und Zinsendienst Nettoaufwand	Fr. 7'617.10	Fr. 837.93 Fr. 6'779.17	Fr. 7'350.00	Fr. 200.00 Fr. 7'150.00	Fr. 6'950.00	Fr. 500.00 Fr. 6'450.00
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 341'105.40 Fr. 29'668.83	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 338'810.00 Fr. 7'630.00	Fr. 332'100.00	Fr. 329'110.00 Fr. 2'990.00
Total	Fr. 370'774.23	Fr. 370'774.23	Fr. 346'440.00	Fr. 346'440.00	Fr. 332'100.00	Fr. 332'100.00

**TRAKTANDUM 3: Einbürgerung** *[Die Vorlage wird online nicht publiziert]*

---

**TRAKTANDUM 4: Wahl eines Mitglieds in die Weidkommission Stierenberg**

Um die Fachkompetenz der Weidkommission Stierenberg zu erhöhen, möchte der Gemeinderat dieses Gremium um ein Mitglied auf neu vier Mitglieder aufstocken.

Auf eine entsprechende Anfrage hat sich **Benjamin Gerber-Müller** bereit erklärt, sich in der Weidkommission Stierenberg zu engagieren. Mit Benjamin Gerber-Müller besteht einerseits die Möglichkeit, die fachliche Kompetenz der Weidkommission Stierenberg wie gewünscht zu stärken.

Andererseits sind mit Benjamin Gerber-Müller zukünftig auch die Halter von Mutterkühen in der Weidkommission Stierenberg vertreten. Dies nachdem Christian Sutter-Howald aktuell die Halter von Rindern repräsentiert.

Weitere Wahlvorschläge können, das Einverständnis der Kandidatin oder des Kandidaten vorausgesetzt, auf der Gemeindeverwaltung oder direkt an der Bürgergemeindeversammlung angemeldet werden.



## EINWOHNERGEMEINDE-VERSAMMLUNG

### TRAKTANDUM 2: Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde

#### a) Steuersätze, Gebühren und Bussen

##### Anträge des Gemeinderats betreffend der Steuersätze, Gebühren und Bussen

Einkommens-/Vermögenssteuern nat. Personen in % der Staatssteuer	58.000 %	(wie bisher)
Ertragssteuern juristische Personen in % des steuerbaren Ertrags	4.000 %	(wie bisher)
Kapitalsteuern juristische Personen in % des steuerbaren Kapitals	0.275 %	(wie bisher)
<hr/>		
Wasserbezugsgebühren	Fr. 1.90 pro m <sup>3</sup>	(wie bisher)
Grundgebühr	Fr. 60.-- (für die Periode vom 1.7.2012 - 30.6.2013)	(wie bisher)
Kanalisationsgebühren	Fr. 2.35 pro m <sup>3</sup> Wasserverbrauch (für die Periode vom 1.7.2012 - 30.6.2013)	(wie bisher)
<hr/>		
Feuerwehropflichtersatz	9 % des Gemeindesteuerbetrags Fr. 100.-- Minimum der Ersatzabgabe Fr. 800.-- Maximum der Ersatzabgabe	(wie bisher) (wie bisher) (wie bisher)
Feuerwehribussen	Fr. 50.-- Kaderübung Fr. 50.-- Mannschaftsübung Fr. 100.-- Alarm- und Hauptübung	(wie bisher) (wie bisher) (wie bisher)

#### GEBÜHRENTARIFE ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

Kehrichtsäcke	35 Liter	Fr. 2.30	exkl. MWSt.	(wie bisher)
	60 Liter	Fr. 4.20	exkl. MWSt.	(wie bisher)
Gebührenmarken für Sperrgut		Fr. 8.00		(wie bisher)
Gebührenmarken für Container	800 Liter	Fr. 48.00		(wie bisher)

**Der Gemeinderat beantragt, die Steuersätze, Gebühren und Bussen für das Jahr 2013 in der vorliegenden Form zu genehmigen.**

#### b) Änderung der Ansätze im Anhang zum Dienst- und Besoldungsreglement

Die Feuerwehr Bretzwil leistet in unserer Gemeinde seit vielen Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit. Der Sold für die Übungen und die Einsätze wurde in den letzten 10 Jahren lediglich marginal erhöht. Ein Vergleich mit anderen, der Struktur und der Grösse der Feuerwehr Bretzwil ähnlichen Feuerwehren zeigt, dass die Angehörigen der Feuerwehr Bretzwil erheblich weniger Entschädigung für ihren Einsatz und die ständige Bereitschaft erhalten, als die Angehörigen der zum Vergleich herangezogenen Feuerwehren.

Aus diesem Grund beantragt die Feuerwehrkommission Bretzwil per den 1. Januar 2013 die folgenden Anpassungen im Anhang zum Dienst- und Besoldungsreglement:

#### PAUSCHALEN

Kommandant	pro Jahr	Fr. 777.--	(wie bisher)
Kommandant Stv.	pro Jahr	Fr. 444.--	(wie bisher)
Offiziere	pro Jahr	Fr. 277.--	(wie bisher)
Feldwebel, Fourier	pro Jahr	Fr. 389.--	(wie bisher)
<b>Wachtmeister</b>	<b>pro Jahr</b>	<b>Fr. 100.--</b>	<b>(neu)</b>
Atemschutzverantwortlicher	pro Jahr	Fr. 334.--	(wie bisher)
<b>Ausbildungsverantwortlicher</b>	<b>pro Jahr</b>	<b>Fr. 334.--</b>	<b>(neu)</b>
Motorspritzenwart	pro Jahr	Fr. 223.--	(wie bisher)
Fahrzeugverantwortlicher	pro Jahr	Fr. 223.--	(wie bisher)

**SOLD**

<b>Offiziere, Wachtmeister und Unteroffiziere</b>	<b>pro Übung</b>	<b>Fr. 50.-- (bisher Fr. 27.75)</b>
<b>Gefreite und Soldaten</b>	<b>pro Übung</b>	<b>Fr. 50.-- (bisher Fr. 22.25)</b>

**STUNDENANSATZ FÜR BESONDERE AUFGABEN**

<b>Einsätze</b>	<b>Fr. 40.-- (bisher Fr. 22.25)</b>
<b>Feuerschau, Entschädigungen</b>	<b>Fr. 30.-- (bisher Fr. 22.25)</b>

Unter Berücksichtigung der bisherigen jährlichen Soldauszahlung ergeben diese Anpassungen gesamthaft einen finanziellen Mehraufwand von rund Fr. 6'500.--. Mit einem Sold von Fr. 50.-- für eine Übung mit einer Dauer von 2 1/2 Stunden entspricht diese Entschädigung einem Ansatz von Fr. 20.-- pro Stunde.

Durch die Ansprüche an einen Ernsteinsatz der Feuerwehr lässt sich hier eine Entschädigung von Fr. 40.-- pro Stunde rechtfertigen. Dies umso mehr, als damit in einem gewissen Mass zusätzlich auch die Einsatzbereitschaft während 24 Stunden am Tag abgegolten wird und ein Einsatz zu jeder Tages-, Nacht- oder während der Arbeitszeit geleistet werden muss.

Die für die restlichen Arbeiten beantragte Entschädigung von Fr. 30.-- pro Stunde liegt im Rahmen der üblichen Ansätze der Bürger- und der Einwohnergemeinde.

**Der Gemeinderat beantragt, die in Bezug auf die Entschädigung der Angehörigen der Feuerwehr im Anhang zum Dienst- und Besoldungsreglement vorgeschlagenen Anpassungen zu genehmigen.**

**c) Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde**

Der Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde sieht bei Ausgaben von Fr. 2'734'540.-- und Einnahmen von Fr. 2'699'230.-- **einen Aufwandüberschuss von Fr. 35'310.--** vor. Im Jahr 2013 sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 64'000.-- geplant. Bei Nettoinvestitionen von Fr. 170'000.-- ergibt dies einen **Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 141'310.--**.

Bei den Investitionen und der damit verbundenen Berechnung des Finanzierungsfehlbetrags gilt es zu beachten, dass in einer separaten Vorlage für die Planung des Ersatzes der Holzschneitzelheizung im Gemeindezentrum und des Neubaus des alten Schulhauses an der Kirchgasse 3 ein Kredit von Fr. 230'000.-- sowie für die Neuerschliessung des Gebiets Dentschen mit einer Sauber- und einer Schmutzwasserleitung ein Kredit von Fr. 650'000.-- beantragt werden und sich der Finanzierungsfehlbetrag dadurch auf insgesamt Fr. 1'021'310.-- erhöhen würde.

In Anbetracht der analog zu den Vorjahren soliden Budgetierung sowie unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte und der Reserven aus den letzten Jahren kann davon ausgegangen werden, dass die geplanten Investitionen trotzdem ohne die Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden können. Folglich dürfte die Einwohnergemeinde auch im nächsten Jahr schuldenfrei bleiben.

Grundsätzlich gilt es zum Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde festzuhalten, dass aufgrund der Ablehnung des kantonalen Entlastungsrahmengesetzes durch das Volk diverse Massnahmen, welche die Gemeinden zum Teil massiv belastet hätten, nicht umgesetzt werden. Dies betrifft insbesondere die Abgeltung der Standortkosten bei der Sonderschulung sowie die Finanzierung der Beiträge an die Privatschulbesuche.

Im Gegensatz zu diesen Entlastungen entstehen durch die Professionalisierung des Vormundschaftswesens mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Frenkentaler jährlich wiederkehrende Mehrkosten. Zudem resultieren durch die in der Primarschule Bretzwil gestiegene Anzahl Schülerinnen und Schüler bei den Lehrerlöhnen, inklusive den Sozialabgaben im Vergleich zum Voranschlag 2012 erhebliche zusätzliche Ausgaben.

## **Erläuterungen zu den einzelnen Konti der laufenden Rechnung**

### **0 ALLGEMEINE VERWALTUNG**

#### **02 Allgemeine Verwaltung**

Gestützt auf eine im Gemeinderat festgelegte Regelung werden sämtliche im Anhang zum Dienst- und Besoldungsreglement festgelegten Entschädigungsansätze alle vier Jahre der aufgelaufenen Teuerung angepasst. Die letzte Anpassung an die Teuerung erfolgte per den 1. Januar 2009, so dass es die Entschädigungsansätze im nächsten Jahr wiederum dem Landesindex für Konsumentenpreise anzugleichen gilt.

---

### **1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT**

#### **10 Rechtsaufsicht**

Als Folge einer auf eidgenössischer Ebene erfolgten Gesetzesänderung muss das Vormundschaftswesen auf das nächste Jahr professionalisiert werden. Der Kanton Basel-Landschaft vollzieht diese Umstellung auf der Basis einer weiterhin kommunalen Trägerschaft. Gestützt auf diese Ausgangslage hat sich die Gemeinde Bretzwil per den 1. Januar 2013 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Frenkentaler anzuschliessen, was im Bereich des Vormundschaftswesens zu jährlichen Mehrkosten in der Höhe von Fr. 40'000.-- führen wird. Gleichzeitig fällt die kantonale Abgabe für die Amtsvormundschaften, die in die kommunalen Behörden integriert werden, weg.

#### **14 Feuerwehr**

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass die Unterhaltskosten für das aus dem Jahr 1983 stammende und somit im nächsten Jahr 30 Jahre alt werdende Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Bretzwil stetig gestiegen sind. Darüber hinaus ergaben sich zunehmend Probleme beim Starten des Motors. In diesem Zusammenhang besteht in Absprache mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung im nächsten Frühjahr die Möglichkeit, ein Occasion-Tanklöschfahrzeug des Feuerwehrverbands Wasserfallen der Gemeinden Lauwil und Reigoldswil zu übernehmen. Nach Abzug der Subvention der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung betragen die Nettokosten für dieses Fahrzeug Fr. 6'660.--.

Nachdem der Gemeinderat aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse im jetzigen Feuerwehrmagazin sowie aus strategischen Gründen in Zusammenhang mit dem Neubau eines Verwaltungsgebäudes entschieden hat, sich im neuen Gewerbezentrum im ehemaligen Fabrikgebäude der Tschudin & Heid AG einzumieten und die Gemeindeversammlung am 8. Juni 2012 einem Kreditbegehren von Fr. 50'000.-- für das Einrichten des Feuerwehrmagazins zugestimmt hat, fallen im nächsten Jahr erstmals die Mietkosten von Fr. 16'200.-- an.

#### **16 Zivile Sicherheit**

Aufgrund der seit Jahren in der Zivilschutzanlage in Bretzwil sehr hohen Luftfeuchtigkeit sollen im nächsten Jahr zwei mobile Adsorptions-Luftentfeuchter beschafft und damit die beiden aktuell defekten Kondensations-Luftentfeuchter ersetzt werden. Ein Test des Zivilschutzes Wildenstein mit Geräten dieser Bauart in der Zivilschutzanlage in Lupsingen ist positiv verlaufen. Die Kosten für die Adsorptions-Luftentfeuchter von Fr. 12'000.-- können - vorbehalten der Zustimmung des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz - vollumfänglich dem Schutzraumbaufonds entnommen werden.

Per den 1. Januar 2013 erfolgt der Zusammenschluss der Zivilschutzorganisationen Wildenstein und Waldenburgertal zum Zivilschutz ARGUS. Als Folge der damit verbundenen Synergien reduzieren sich die Kosten für den Zivilschutz sowie den Regionalen Führungsstab für die Gemeinde Bretzwil im Jahr 2013 auf noch Fr. 15'000.--. Für den Zivilschutz und den Regionalen Führungsstab Wildenstein musste im Voranschlag 2012 noch ein Betrag von Fr. 20'100.-- bereitgestellt werden.

## **2 BILDUNG**

### **20 Kindergarten**

Nachdem das kantonale Entlastungsrahmengesetz vom Volk am 17. Juni 2012 an der Urne abgelehnt wurde, hat der Kanton weiterhin sämtliche Kosten der separativen Sonderschulung, inklusive den darin enthaltenen Standortkosten der Schule und nicht nur die „behinderungsbedingten“ speziellen Kosten zu übernehmen. Im Rahmen des Entlastungspakets 12/15 wären diesbezüglich für die Gemeinde Bretzwil im Jahr 2012 im Bereich des Kindergartens Mehrkosten in der Höhe von Fr. 7'900.-- angefallen. Auf der Stufe der Primarschule hätten die zusätzlichen Ausgaben Fr. 21'200.-- betragen.

### **21 Primarschule**

Aufgrund der an der Primarschule Bretzwil gestiegenen Anzahl Schülerinnen und Schüler werden ab dem Schuljahr 2012/2013 wieder drei Klassen geführt. Dies hat für das Jahr 2013 im Vergleich zum Voranschlag 2012 eine deutliche Erhöhung der Lohnsumme, inklusive der Sozialleistungen für die an der Primarschule Bretzwil tätigen Lehrkräfte um Fr. 109'050.-- auf neu Fr. 690'350.-- zur Folge. Die Entscheidung über die Anzahl der im Schuljahr 2013/2014 notwendigen Klassen fällt im Frühjahr 2013 gestützt auf die Vorgaben des kantonalen Bildungsgesetzes.

In Zusammenhang mit der Ablehnung des kantonalen Entlastungsrahmengesetzes an der Urne hat der Kanton die Kosten der Beiträge an den Besuch von Privatschulen weiterhin vollumfänglich, das heisst auch für diejenigen Schulstufen, die in kommunaler Trägerschaft stehen, zu tragen. Auf der Basis des Jahres 2012 bedeutet dies für die Gemeinde Bretzwil eine Einsparung von Fr. 5'000.--.

### **24 Schulliegenschaften**

Im Anschluss an die Erweiterung sowie die technische Neuausstattung der Bühne in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses hat der Gemeinderat mit der Wyss Bühnenbau AG, Näfels einen Vertrag für eine zweijährliche Sachkundigenprüfung und Wartung der vorhandenen Gerätschaften abgeschlossen. Im Jahr 2013 fallen dafür Kosten von Fr. 2'862.-- an.

### **25 Jugendmusikschule**

Gemäss § 51 Abs. 1 des Bildungsgesetzes sind die Einwohnergemeinden verpflichtet, bis zum Ende der Sekundarstufe II eine Musikschule anzubieten. In Anwendung von § 10 Abs. 2 des Bildungsgesetzes haben die Einwohnergemeinden zwei Drittel der Kosten der Musikschule zu übernehmen. Gestützt auf diesen Sachverhalt hat die Gemeinde Bretzwil im kommenden Jahr einen Beitrag in der Höhe von Fr. 70'000.-- an die Musikschule beider Frenkentäler zu leisten.

---

## **3 KULTUR UND FREIZEIT**

### **34 Sport**

Aufgrund des schlechten Zustands und der damit einhergehenden Unfall- und Verletzungsgefahr muss im nächsten Jahr ein Kletterspielgerät auf dem Spielplatz hinter dem Kindergarten ersetzt werden. Für eine entsprechende Ersatzbeschaffung wurde ein Betrag von Fr. 10'000.-- in den Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde aufgenommen.

### **39 Kirche**

Gemäss den Bestimmungen im § 11 Abs. 2 des Kirchengesetzes vom 3. April 1950 leisten die Einwohnergemeinden angemessene Beiträge an den Unterhalt von kirchlichen Gebäuden, Orgeln, Glocken, Kirchenuhren und dergleichen für die Benützung zum weltlichen Gebrauch. Obwohl die Kirche praktisch ausschliesslich zu kirchlichen Zwecken genutzt wird, hat der Gemeinderat entschieden, die im nächsten Jahr geplante Sanierung des Dachs in Anbetracht der Bedeutung der Kirche für die Gemeinde Bretzwil mit einem Betrag von Fr. 6'000.-- zu unterstützen.

## **4 GESUNDHEIT**

### **41 Pflegeheime**

Die Pflegebeiträge an die Bewohnerinnen und Bewohner im Alters- und Pflegeheim Moosmatt in Reigoldswil sind nur sehr schwer zu budgetieren. Dies aufgrund der Abhängigkeit dieser Beiträge einerseits von der Anzahl Heimbewohnerinnen und -bewohner aus der Gemeinde Bretzwil und andererseits deren Pflegestufe. Grundsätzlich hat sich jedoch gezeigt, dass die im Voranschlag 2012 eingestellten Fr. 72'000.-- nicht ausreichen werden, um die im laufenden Jahr anfallenden Kosten zu decken. Folglich wurde dieser Betrag im Voranschlag 2013 auf Fr. 90'000.-- erhöht.

### **44 Ambulante Krankenpflege**

Per den 1. Januar 2012 hat die Spitex Hinteres Frenkental mit der Spitex Regio Liestal fusioniert. Die ersten Erfahrungen dieses Zusammenschlusses sind äusserst positiv und nicht zuletzt auch im finanziellen Bereich zeigt sich für die Gemeinde Bretzwil eine sehr erfreuliche Entwicklung, indem der Beitrag an die Spitex Regio Liestal im nächsten Jahr im Vergleich zum Voranschlag 2012 um Fr. 12'000.-- auf noch Fr. 52'000.-- zurückgeht.

---

## **5 SOZIALE WOHLFAHRT**

### **53 Ergänzungsleistungen AHV, IV**

Gemäss den aktuellen Erwartungen wird der im Jahr 2012 auf den Kanton Basel-Landschaft für das Ausrichten der Ergänzungsleistungen entfallende Betrag rund 140.2 Mio. Franken betragen. Nach geltendem Gesetz haben die Gemeinden davon 32 % zu übernehmen, die gemäss den Einwohnerzahlen auf die Gemeinden verteilt werden. Für die Gemeinde Bretzwil bedeutet dies Kosten von voraussichtlich Fr. 127'000.--. Als Folge der Erhöhung der Beiträge an die Pflegeleistungen in den Alters- und Pflegeheimen bleibt dieser Betrag im Vergleich zum Vorjahr stabil.

### **58 Sozialhilfe**

Gesamthaft gesehen entstehen durch die Betreuung der insgesamt acht, der Gemeinde Bretzwil zugewiesenen Asylanten keinerlei Kosten. Als Folge der relativ günstigen Mieten in den beiden gemeindeeigenen Wohnungen an der Kirchgasse 3 kann im Gegenteil sogar ein Gewinn erwirtschaftet werden. In Anbetracht dieses Sachverhalts dürften auch nach dem Neubau der Liegenschaft Kirchgasse 3 wiederum zwei der vorgesehenen vier Wohnungen für die Aufnahme der Asylantenfamilien reserviert bleiben.

---

## **6 VERKEHR**

### **62 Gemeindestrassen/Werkhof**

Im nächsten Jahr erfolgt beim Leitungskataster eine Anpassung an die geänderte Gesetzgebung. Beim Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG, Arboldswil wird in diesem Zusammenhang eine Datenverwaltungsstelle eingerichtet, an welche die Daten des Leitungskatasters von den verschiedenen Werken gemeldet werden müssen. Für die gemeindeeigenen Werke Wasser, Kanalisation, Fernwärme und Strassenbeleuchtung nimmt das Einmessen der Leitungen weiterhin das Ingenieur- und Planungsbüro Sutter AG vor. Die Kosten für diese Umstellung betragen insgesamt Fr. 16'740.-- und fallen verteilt bei den einzelnen Werken an.

Aufgrund der Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren mussten die im Bereich des Verbrauchsmaterials für den Winterdienst erforderlichen finanziellen Mittel im Voranschlag 2013 auf Fr. 10'000.-- erhöht werden. Mit diesem Betrag erfolgt der Kauf des für den Winterdienst benötigten Streusalzes, des Splitts sowie des Treibstoffs für die beiden Gemeindetraktoren.

## **7 UMWELT UND RAUMPLANUNG**

### **70 Wasserversorgung**

Für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird im nächsten Jahr ein Mehrertrag von Fr. 4'290.-- erwartet. Als Folge der in den letzten Jahren getätigten Investitionen machen die Abschreibungen in der Höhe von Fr. 36'400.-- mit 37.7 % nach wie vor mit Abstand den grössten Anteil am Umsatz der Spezialfinanzierung Wasserversorgung von Fr. 96'600.-- aus.

### **71 Abwasserbeseitigung**

Mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 10'380.-- dürfte die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung im kommenden Jahr erstmals seit längerer Zeit wieder mit einem negativen Ergebnis abschliessen. Dies zum Einen aufgrund der Tatsache, dass mit dem Inkrafttreten des neuen Abwasserreglements ab dem Jahr 2012 die Quersubvention der Einwohnergemeinde in der Höhe von rund Fr. 9'000.-- abgeschafft wurde. Zum Anderen als Folge der aufgrund der Investitionen zusätzlich anfallenden Abschreibungen.

Wie bereits bei der Verabschiedung der Generellen Entwässerungsplanung festgehalten, ist davon auszugehen, dass die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung in den nächsten Jahren jeweils mit einem Verlust abschliessen wird. Trotzdem sieht der Gemeinderat bis auf Weiteres keine Erhöhung der Abwassergebühren vor. Die erwarteten Aufwandüberschüsse können vorerst über das vorhandene Eigenkapital in der Höhe von aktuell Fr. 552'204.41 finanziert werden.

### **72 Abfallbeseitigung**

Im Bereich der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung stehen im kommenden Jahr keine ausserordentlichen Ausgaben an, so dass die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung mit einem kleinen Verlust von Fr. 1'600.-- praktisch ausgeglichen abgeschlossen werden kann. Ein bei einem positiven Rechnungsergebnis entstehender Gewinn würde dem Eigenkapital, aus dem zu einem späteren Zeitpunkt der Kauf von Abfallmarken und Kehrtrichtern finanziert wird, zugewiesen.

### **73 Abfallbewirtschaftung**

Die Abfallbewirtschaftung umfasst die Grüngutentsorgung mit dem Container auf dem Abfallsammelplatz neben dem Gemeindezentrum, die zwei Kleinmulden für Bauschutt sowie den Häckseldienst. Die Gebühren für diese Dienstleistungen bleiben im nächsten Jahr unverändert. Aufgrund der im laufenden Jahr gemachten Erfahrungen wird der Häckseldienst wiederum einmal im Frühjahr und zweimal im Herbst angeboten.

### **74 Friedhof und Bestattung**

Auf dem Friedhof ist im kommenden Jahr das Instandstellen eines weiteren Abschnitts der Friedhofmauer im Bereich des oberen Eingangs geplant. Zu diesem Zweck wurde ein Betrag von Fr. 4'000.-- in den Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde aufgenommen. Darüber hinaus musste der Betrag für die Arbeiten des Gemeindearbeiters auf dem Friedhof gestützt auf die Erfahrungswerte aus den letzten Jahren auf Fr. 4'500.-- erhöht werden.

---

## **8 VOLKSWIRTSCHAFT**

### **86 Energie**

Gemäss einem mit der Elektra Birseck, Münchenstein für das Erstellen und den Betrieb der Leitungsnetze abgeschlossenen Vertrag erhält die Gemeinde Bretzwil eine jährliche Konzessionsabgabe. Diese beträgt 4.5 % des Netznutzungsentgelts des Vorjahres und wird nach der Einwohnerzahl auf die Konzessionsgemeinden verteilt. Für die Gemeinde Bretzwil können damit Einnahmen in der Höhe von Fr. 10'000.-- pro Jahr generiert werden.

## **9 FINANZEN UND STEUERN**

### **90 Steuern**

Unter Berücksichtigung der für das Jahr 2011 vorliegenden definitiven Veranlagungen sowie basierend auf den kantonalen Annahmen für den Steuerertrag im Jahr 2013 wird bei den natürlichen Personen im Vergleich zum Voranschlag 2012 mit geringfügig höheren Steuereinnahmen in der Höhe von insgesamt Fr. 730'000.-- gerechnet.

Basierend auf den Erfahrungswerten aus den Vorjahren sind zudem Steuerabschreibungen in der Höhe von Fr. 7'500.-- in den Voranschlag 2013 aufgenommen worden.

### **92 Finanzausgleich**

Gestützt auf das per den 1. Januar 2011 in Kraft getretene neue Finanzausgleichsgesetz hat jede Gemeinde einen Betrag von Fr. 20.-- pro Einwohner in einen Ausgleichsfonds einzuzahlen, aus dem die Zusatz- und die Einzelbeiträge an die Gemeinden ausgerichtet werden.

Die Berechnung des horizontalen Finanzausgleichs richtet sich nach der Steuerkraft 2012, resultierend aus dem Steuerertrag sowie den Steuersätzen und -füssen des Jahres 2011. Für die Gemeinde Bretzwil ergibt sich diesbezüglich eine Auszahlung in der Höhe von Fr. 960'000.--.

Die 36 Gemeinden mit der tiefsten Steuerkraft, zu denen auch die Gemeinde Bretzwil gehört, erhalten Zusatzbeiträge von insgesamt maximal 5.4 Mio. Franken. Die Zusatzbeiträge werden nur ausgerichtet, wenn der Steuerfuss über dem Durchschnittssteuerfuss der Gebergemeinden liegt. Für die Gemeinde Bretzwil resultieren aus den Zusatzbeiträgen Einnahmen von Fr. 200'000.--.

Bei der Sonderlastenabgeltung erhält die Gemeinde Bretzwil Beiträge im Bereich der Bildung, der Nicht-Siedlungsfläche sowie der kumulierten Sonderlastenabgeltung. Keine Beiträge werden der Gemeinde Bretzwil auf dem Gebiet der Sozialhilfe ausbezahlt. Insgesamt resultiert aus der Sonderlastenabgeltung ein Beitrag in der Höhe von Fr. 150'000.--.

Im Jahr 2012 betrug die Kompensationszahlung der Gemeinden an den Kanton für die ehemaligen Realschulbauten insgesamt 13.41 Mio. Franken. Zwischenzeitlich haben sich die Gemeinden und der Kanton über die definitive Höhe dieser Zahlungen geeinigt. Die neue Lösung sieht vor, die Kompensationsleistungen der Gemeinden um 4.41 Mio. Franken zu reduzieren. Zudem erfolgt eine Reduktion in der Höhe von 1.45 Mio. Franken als Folge der Aufgabenübernahme der Gemeinden im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts.

Aufgrund der vorgesehenen Rückwirkung der Reduktion für die ehemaligen Realschulbauten auf den 1. August 2011 kommt es im Jahr 2013 zu einer Rückzahlung an die Gemeinden in der Höhe von 6.3 Mio. Franken. Diese Rückzahlung wird mit der Kompensationsleistung verrechnet, womit die Nettzahlung im Jahr 2013 noch Fr. 4.50 pro Einwohner beträgt.

### **94 Vermögens- und Schuldenwirtschaft**

Der Gemeinderat geht davon aus, dass die im nächsten Jahr geplanten Investitionen vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Demzufolge dürfte im Jahr 2013 keine Neuverschuldung notwendig werden und die Einwohnergemeinde weiterhin ohne Fremdkapital auskommen.

---

## **Erläuterungen zu den einzelnen Konti der Investitionsrechnung**

### **2 BILDUNG**

Um der Primarschule, insbesondere im Französischunterricht die Möglichkeit einzuräumen, die zunehmend vorhandenen elektronischen Lehrmittel einzusetzen, ist im kommenden Jahr die Anschaffung von insgesamt 10 Laptops geplant, die mittels eines speziellen Notebookwagens von Schulzimmer zu Schulzimmer verschoben und über Wireless LAN auch mit dem Internet verbunden werden können. Insgesamt wurde für diese 10 Laptops sowie die damit verbundenen Arbeiten ein Betrag von Fr. 20'000.-- in den Voranschlag 2013 aufgenommen.

## **6 VERKEHR**

Analog zu den vergangenen Jahren wird bei den Investitionen das Hauptaugenmerk wiederum auf den Unterhalt der Strassen und Wege gelegt. Für diese Arbeiten in und ausserhalb des Siedlungsgebiets sind insgesamt Fr. 120'000.-- in den Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde aufgenommen worden. Mit einem Teil dieser Summe ist unter anderem der Ersatz der Strassenentwässerung im Lankweg geplant.

## **7 UMWELT UND RAUMPLANUNG**

### **700 Wasserversorgung**

Für das Fertigstellen der im Jahr 2010 begonnenen Revision der Quellschutzzonen wurde im Voranschlag 2013 ein Betrag von Fr. 40'000.-- eingestellt. Damit können die im Rahmen der Gefahrenabschätzung zusätzlich erforderlichen Geologenarbeiten bis hin zum Ausarbeiten des neuen Schutzzonenplans mit dem dazugehörigen Reglement finanziert werden. Der Schutzzonenplan und das Reglement bedürfen der abschliessenden Genehmigung durch die Einwohnergemeindeversammlung sowie durch den Kanton.

Aufgrund der Bautätigkeit im laufenden Jahr werden im Jahr 2013 Anschlussgebühren in der Höhe von Fr. 10'000.-- erwartet, mit denen die in den Vorjahren durch die Gemeinde getätigten Investitionen amortisiert werden können.

### **710 Abwasserbeseitigung**

Gestützt auf die Vorgaben der Generellen Entwässerungsplanung gilt es im kommenden Jahr eine Messkampagne zur Eingrenzung der Fremdwasserquellen durchzuführen und basierend auf den Ergebnissen Vorschläge zur Elimination relevanter Fremdwasserquellen auszuarbeiten. Für dieses über das ganze Siedlungsgebiet verteilte Projekt ist ein Betrag von Fr. 20'000.-- in den Voranschlag 2013 aufgenommen worden.

In Anlehnung an die Wasseranschlussgebühren und unter Berücksichtigung des für Neubauten höheren Ansatzes von 3 % wird bei den Kanalisationsanschlussgebühren im nächsten Jahr mit Einnahmen von Fr. 20'000.-- gerechnet.

<p><b>Der Gemeinderat beantragt, den Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde in der vorliegenden Form zu genehmigen.</b></p>
---



## **Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Begutachtung des Voranschlags für das Jahr 2013 der Einwohnergemeinde Bretzwil**

Gestützt auf die Verordnung über den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen der Gemeinden (Gemeindefinanzverordnung) vom 24. November 1998 haben wir den Voranschlag für das Jahr 2013 der Einwohnergemeinde Bretzwil begutachtet.

Wir haben die Begutachtung des Voranschlags so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen im Voranschlag mit angemessener Sicherheit erkannt wurden und dass die Begutachtung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Begutachtung können wir bestätigen, dass im Voranschlag für das Jahr 2013 die Vorschriften der Gemeindefinanzverordnung eingehalten sind. Insbesondere stellten wir fest, dass

- der Voranschlag sämtliche in der Gemeindefinanzverordnung vorgeschriebenen Teile enthält,
- die im Voranschlag enthaltenen Positionen eindeutig und vollständig bezeichnet sind,
- die im Voranschlag enthaltenen Positionen sachgerecht und begründet sind.

Der uns ebenfalls vorgelegte Finanzplan und die Investitionsplanung für die nächsten fünf Jahre zeigen auf, dass der Gemeinderat bestrebt ist, mittelfristig das Haushaltsgleichgewicht der Einwohnergemeinde Bretzwil beizubehalten.

Wir empfehlen der Einwohnergemeindeversammlung, den Voranschlag für das Jahr 2013 zu genehmigen.

Bretzwil, 23. Oktober 2012

### **Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Bretzwil**



G. Kohler, Präsidentin



R. Kurz, Mitglied



P. Wagner, Mitglied

## Voranschlag 2013 der Einwohnergemeinde

### LAUFENDE RECHNUNG

Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung</b>						
Total Aufwand und Ertrag	Fr. 3'070'982.59	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'597'200.00	Fr. 2'734'540.00	Fr. 2'699'230.00
Aufwandüberschuss				Fr. 10'660.00		Fr. 35'310.00
Ertragsüberschuss	Fr. 28'567.32					
<b>Total laufende Rechnung</b>	<b>Fr. 3'099'549.91</b>	<b>Fr. 3'099'549.91</b>	<b>Fr. 2'607'860.00</b>	<b>Fr. 2'607'860.00</b>	<b>Fr. 2'734'540.00</b>	<b>Fr. 2'734'540.00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>						
Total Ausgaben und Einnahmen	Fr. 364'765.35	Fr. 29'175.30	Fr. 325'000.00	Fr. 30'600.00	Fr. 200'000.00	Fr. 30'000.00
Zunahme der Nettoinvestitionen		Fr. 335'590.05		Fr. 294'400.00		Fr. 170'000.00
Abnahme der Nettoinvestitionen						
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>Fr. 364'765.35</b>	<b>Fr. 364'765.35</b>	<b>Fr. 325'000.00</b>	<b>Fr. 325'000.00</b>	<b>Fr. 200'000.00</b>	<b>Fr. 200'000.00</b>
<b>Finanzierung</b>						
Zunahme Nettoinvestitionen	Fr. 335'590.05		Fr. 294'400.00		Fr. 170'000.00	
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen VV		Fr. 37'200.00		Fr. 70'300.00		Fr. 64'000.00
Zus. Abschreibungen VV		Fr. 356'258.15				
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss LR			Fr. 10'660.00		Fr. 35'310.00	
Ertragsüberschuss LR		Fr. 28'567.32				
Finanzierungsfehlbetrag				Fr. 234'760.00		Fr. 141'310.00
Finanzierungsüberschuss	Fr. 86'435.42					
<b>Total Finanzierung</b>	<b>Fr. 422'025.47</b>	<b>Fr. 422'025.47</b>	<b>Fr. 305'060.00</b>	<b>Fr. 305'060.00</b>	<b>Fr. 205'310.00</b>	<b>Fr. 205'310.00</b>
<b>Kapitalveränderung</b>						
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. 234'760.00		Fr. 141'310.00	
Finanzierungsüberschuss		Fr. 86'435.42				
Passivierungen	Fr. 422'633.45		Fr. 100'900.00		Fr. 94'000.00	
Aktivierungen		Fr. 364'765.35		Fr. 325'000.00		Fr. 200'000.00
Abnahme des Kapitals				Fr. 10'660.00		Fr. 35'310.00
Zunahme des Kapitals	Fr. 28'567.32					
<b>Total Kapitalveränderung</b>	<b>Fr. 451'200.77</b>	<b>Fr. 451'200.77</b>	<b>Fr. 335'660.00</b>	<b>Fr. 335'660.00</b>	<b>Fr. 235'310.00</b>	<b>Fr. 235'310.00</b>

Artengliederung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>Fr. 3'070'982.59</b>		<b>Fr. 2'607'860.00</b>		<b>Fr. 2'734'540.00</b>	
30 Personalaufwand	Fr. 952'785.25		Fr. 1'127'210.00		Fr. 1'246'810.00	
31 Sachaufwand	Fr. 549'223.94		Fr. 567'220.00		Fr. 608'800.00	
32 Passivzinsen	Fr. 4'072.95		Fr. 7'600.00		Fr. 6'100.00	
33 Abschreibungen	Fr. 402'830.10		Fr. 77'800.00		Fr. 71'500.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr. 335'045.70		Fr. 249'800.00		Fr. 250'600.00	
36 Eigene Beiträge	Fr. 356'686.05		Fr. 506'740.00		Fr. 474'840.00	
38 Einlagen in Sonderfinanzierungen	Fr. 386'685.85		Fr. 4'790.00		Fr. 7'290.00	
39 Interne Verrechnungen	Fr. 83'652.75		Fr. 66'700.00		Fr. 68'600.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>Fr. 3'099'549.91</b>		<b>Fr. 2'597'200.00</b>		<b>Fr. 2'699'230.00</b>
40 Steuereinnahmen		Fr. 883'693.00		Fr. 739'500.00		Fr. 744'500.00
41 Regalien und Konzessionen		Fr. 18'210.00		Fr. 17'350.00		Fr. 15'350.00
42 Vermögenserträge		Fr. 125'621.87		Fr. 50'000.00		Fr. 50'000.00
43 Entgelte		Fr. 462'266.50		Fr. 328'700.00		Fr. 331'700.00
44 Beiträge ohne Zweckbindung		Fr. 1'231'468.61		Fr. 1'130'150.00		Fr. 1'160'100.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		Fr. 87'985.35		Fr. 89'000.00		Fr. 121'500.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		Fr. 188'379.85		Fr. 170'500.00		Fr. 181'000.00
48 Entnahme aus Sonderfinanzierungen		Fr. 18'271.98		Fr. 5'300.00		Fr. 26'480.00
49 Interne Verrechnungen		Fr. 83'652.75		Fr. 66'700.00		Fr. 68'600.00
Total Aufwand-/Ertragsüberschuss	Fr. 3'070'982.59 Fr. 28'567.32	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'597'200.00 Fr. 10'660.00	Fr. 2'734'540.00	Fr. 2'699'230.00 Fr. 35'310.00
Total	Fr. 3'099'549.91	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'734'540.00	Fr. 2'734'540.00

Funktionale Gliederung Zusammenzug Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	Fr. 743'550.50	Fr. 41'879.45 Fr. 701'671.05	Fr. 296'340.00	Fr. 44'900.00 Fr. 251'440.00	Fr. 304'640.00	Fr. 46'400.00 Fr. 258'240.00
<b>01 Legislative und Exekutive</b> Nettoaufwand	Fr. 43'390.55	Fr. 0.00 Fr. 43'390.55	Fr. 46'210.00	Fr. 0.00 Fr. 46'210.00	Fr. 46'260.00	Fr. 0.00 Fr. 46'260.00
<b>02 Allgemeine Verwaltung</b> Nettoaufwand	Fr. 681'450.00	Fr. 40'329.45 Fr. 641'120.55	Fr. 234'400.00	Fr. 43'400.00 Fr. 191'000.00	Fr. 242'650.00	Fr. 44'900.00 Fr. 197'750.00
<b>03 Leistungen für Pensionierte</b> Nettoaufwand	Fr. 3'247.20	Fr. 0.00 Fr. 3'247.20	Fr. 3'500.00	Fr. 0.00 Fr. 3'500.00	Fr. 2'000.00	Fr. 0.00 Fr. 2'000.00
<b>09 Nicht aufteilbare Aufgaben</b> Nettoaufwand	Fr. 15'462.75	Fr. 1'550.00 Fr. 13'912.75	Fr. 12'230.00	Fr. 1'500.00 Fr. 10'730.00	Fr. 13'730.00	Fr. 1'500.00 Fr. 12'230.00
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b> Nettoaufwand	Fr. 86'231.40	Fr. 41'866.35 Fr. 44'365.05	Fr. 100'070.00	Fr. 31'100.00 Fr. 68'970.00	Fr. 182'920.00	Fr. 52'400.00 Fr. 130'520.00
<b>10 Rechtsaufsicht</b> Nettoaufwand	Fr. 12'666.85	Fr. 3'459.10 Fr. 9'207.75	Fr. 17'220.00	Fr. 2'700.00 Fr. 14'520.00	Fr. 54'220.00	Fr. 2'700.00 Fr. 51'520.00
<b>11 Polizei</b> Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
<b>14 Feuerwehr</b> Nettoaufwand	Fr. 45'970.00	Fr. 25'901.95 Fr. 20'068.05	Fr. 53'860.00	Fr. 23'000.00 Fr. 30'860.00	Fr. 90'710.00	Fr. 34'500.00 Fr. 56'210.00
<b>15 Militär</b> Nettoaufwand	Fr. 2'854.45	Fr. 0.00 Fr. 2'854.45	Fr. 5'630.00	Fr. 0.00 Fr. 5'630.00	Fr. 7'180.00	Fr. 0.00 Fr. 7'180.00
<b>16 Zivile Sicherheit</b> Nettoaufwand	Fr. 24'740.10	Fr. 12'505.30 Fr. 12'234.80	Fr. 23'360.00	Fr. 5'400.00 Fr. 17'960.00	Fr. 30'810.00	Fr. 15'200.00 Fr. 15'610.00
<b>2 Bildung</b> Nettoaufwand	Fr. 1'048'481.00	Fr. 1'900.00 Fr. 1'046'581.00	Fr. 1'018'990.00	Fr. 1'200.00 Fr. 1'017'790.00	Fr. 1'080'190.00	Fr. 1'200.00 Fr. 1'078'990.00
<b>20 Kindergarten</b> Nettoaufwand	Fr. 130'443.60	Fr. 0.00 Fr. 130'443.60	Fr. 141'800.00	Fr. 0.00 Fr. 141'800.00	Fr. 126'350.00	Fr. 0.00 Fr. 126'350.00
<b>21 Primarschule</b> Nettoaufwand	Fr. 603'211.10	Fr. 0.00 Fr. 603'211.10	Fr. 659'700.00	Fr. 0.00 Fr. 659'700.00	Fr. 741'450.00	Fr. 0.00 Fr. 741'450.00
<b>23 Sekundarschule</b> Nettoaufwand	Fr. 23'061.75	Fr. 0.00 Fr. 23'061.75	Fr. 330.00	Fr. 0.00 Fr. 330.00	Fr. 330.00	Fr. 0.00 Fr. 330.00

<b>Funktionale Gliederung Zusammenzug</b>	<b>Rechnung 2011</b>		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>24 Schulliegenschaften</b> Nettoaufwand	Fr. 203'031.85	Fr. 1'900.00 Fr. 201'131.85	Fr. 125'280.00	Fr. 1'200.00 Fr. 124'080.00	Fr. 118'230.00	Fr. 1'200.00 Fr. 117'030.00
<b>25 Jugendmusikschule</b> Nettoaufwand	Fr. 69'891.80	Fr. 0.00 Fr. 69'891.80	Fr. 68'880.00	Fr. 0.00 Fr. 68'880.00	Fr. 70'830.00	Fr. 0.00 Fr. 70'830.00
<b>26 Sonderschulen</b> Nettoaufwand	Fr. 18'840.90	Fr. 0.00 Fr. 18'840.90	Fr. 23'000.00	Fr. 0.00 Fr. 23'000.00	Fr. 23'000.00	Fr. 0.00 Fr. 23'000.00
<b>29 Übriges Bildungswesen</b> Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
<b>3 Kultur und Freizeit</b> Nettoaufwand	Fr. 41'439.90	Fr. 0.00 Fr. 41'439.90	Fr. 60'090.00	Fr. 0.00 Fr. 60'090.00	Fr. 57'040.00	Fr. 0.00 Fr. 57'040.00
<b>30 Kulturförderung</b> Nettoaufwand	Fr. 31'006.75	Fr. 0.00 Fr. 31'006.75	Fr. 26'560.00	Fr. 0.00 Fr. 26'560.00	Fr. 33'160.00	Fr. 0.00 Fr. 33'160.00
<b>34 Sport</b> Nettoaufwand	Fr. 7'282.90	Fr. 0.00 Fr. 7'282.90	Fr. 25'750.00	Fr. 0.00 Fr. 25'750.00	Fr. 17'750.00	Fr. 0.00 Fr. 17'750.00
<b>35 Übrige Freizeitgestaltung</b> Nettoaufwand	Fr. 3'103.55	Fr. 0.00 Fr. 3'103.55	Fr. 3'150.00	Fr. 0.00 Fr. 3'150.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
<b>39 Kirche</b> Nettoaufwand	Fr. 46.70	Fr. 0.00 Fr. 46.70	Fr. 4'630.00	Fr. 0.00 Fr. 4'630.00	Fr. 6'130.00	Fr. 0.00 Fr. 6'130.00
<b>4 Gesundheit</b> Nettoaufwand	Fr. 135'046.90	Fr. 45'535.30 Fr. 89'511.60	Fr. 196'860.00	Fr. 44'500.00 Fr. 152'360.00	Fr. 203'540.00	Fr. 44'000.00 Fr. 159'540.00
<b>41 Pflegeheime</b> Nettoaufwand	Fr. 13'788.25	Fr. 0.00 Fr. 13'788.25	Fr. 72'030.00	Fr. 0.00 Fr. 72'030.00	Fr. 90'210.00	Fr. 0.00 Fr. 90'210.00
<b>44 Ambulante Krankenpflege</b> Nettoaufwand	Fr. 67'141.20	Fr. 0.00 Fr. 67'141.20	Fr. 69'330.00	Fr. 0.00 Fr. 69'330.00	Fr. 57'830.00	Fr. 0.00 Fr. 57'830.00
<b>46 Schulgesundheitsdienst</b> Nettoaufwand	Fr. 54'117.45	Fr. 45'535.30 Fr. 8'582.15	Fr. 55'500.00	Fr. 44'500.00 Fr. 11'000.00	Fr. 55'500.00	Fr. 44'000.00 Fr. 11'500.00
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b> Nettoaufwand	Fr. 198'614.85	Fr. 176'832.00 Fr. 21'782.85	Fr. 279'040.00	Fr. 86'000.00 Fr. 193'040.00	Fr. 280'790.00	Fr. 118'000.00 Fr. 162'790.00

<b>Funktionale Gliederung Zusammenzug</b>	<b>Rechnung 2011</b>		<b>Voranschlag 2012</b>		<b>Voranschlag 2013</b>	
<b>Bezeichnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
<b>53 Sonstige Sozialversicherungen</b> Nettoaufwand	Fr. 108'956.00	Fr. 0.00 Fr. 108'956.00	Fr. 127'000.00	Fr. 0.00 Fr. 127'000.00	Fr. 127'000.00	Fr. 0.00 Fr. 127'000.00
<b>54 Jugend</b> Nettoaufwand	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00
<b>56 Sozialer Wohnungsbau</b> Nettoertrag	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00	Fr. 0.00 Fr. 0.00	Fr. 0.00
<b>57 Alter</b> Nettoaufwand	Fr. 5'642.40	Fr. 0.00 Fr. 5'642.40	Fr. 5'830.00	Fr. 0.00 Fr. 5'830.00	Fr. 5'830.00	Fr. 0.00 Fr. 5'830.00
<b>58 Sozialhilfe</b> Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 84'016.45 Fr. 92'815.55	Fr. 176'832.00	Fr. 146'210.00	Fr. 86'000.00 Fr. 60'210.00	Fr. 147'960.00	Fr. 118'000.00 Fr. 29'960.00
<b>6 Verkehr</b> Nettoaufwand	Fr. 369'857.15	Fr. 43'022.70 Fr. 326'834.45	Fr. 228'150.00	Fr. 32'800.00 Fr. 195'350.00	Fr. 214'400.00	Fr. 40'600.00 Fr. 173'800.00
<b>62 Gemeindestrassen</b> Nettoaufwand	Fr. 369'672.75	Fr. 43'022.70 Fr. 326'650.05	Fr. 227'450.00	Fr. 32'800.00 Fr. 194'650.00	Fr. 213'600.00	Fr. 40'600.00 Fr. 173'000.00
<b>65 Regionalverkehr</b> Nettoaufwand	Fr. 184.40	Fr. 0.00 Fr. 184.40	Fr. 700.00	Fr. 0.00 Fr. 700.00	Fr. 800.00	Fr. 0.00 Fr. 800.00
<b>7 Umwelt und Raumplanung</b> Nettoaufwand	Fr. 317'161.23	Fr. 279'508.53 Fr. 37'652.70	Fr. 297'070.00	Fr. 257'200.00 Fr. 39'870.00	Fr. 311'320.00	Fr. 260'380.00 Fr. 50'940.00
<b>70 Wasserversorgung</b> Spezialfinanzierung	Fr. 109'112.63	Fr. 109'112.63	Fr. 95'600.00	Fr. 95'600.00	Fr. 96'600.00	Fr. 96'600.00
<b>71 Abwasserbeseitigung</b> Spezialfinanzierung	Fr. 112'686.05	Fr. 112'686.05	Fr. 105'000.00	Fr. 105'000.00	Fr. 107'180.00	Fr. 107'180.00
<b>72 Abfallbeseitigung</b> Spezialfinanzierung	Fr. 39'077.85	Fr. 39'077.85	Fr. 40'400.00	Fr. 40'400.00	Fr. 40'100.00	Fr. 40'100.00
<b>73 Abfallbewirtschaftung</b> Nettoaufwand	Fr. 21'485.45	Fr. 9'095.00 Fr. 12'390.45	Fr. 18'630.00	Fr. 8'500.00 Fr. 10'130.00	Fr. 21'500.00	Fr. 8'500.00 Fr. 13'000.00
<b>74 Friedhof und Bestattung</b> Nettoaufwand	Fr. 15'750.50	Fr. 2'637.00 Fr. 13'113.50	Fr. 15'520.00	Fr. 1'200.00 Fr. 14'320.00	Fr. 23'420.00	Fr. 1'500.00 Fr. 21'920.00

Funktionale Gliederung Zusammenzug Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>77 Naturschutz</b> Nettoaufwand	Fr. 1'258.40	Fr. 0.00	Fr. 1'600.00	Fr. 0.00	Fr. 1'600.00	Fr. 0.00
		Fr. 1'258.40		Fr. 1'600.00		Fr. 1'600.00
<b>78 Übriger Umweltschutz</b> Nettoaufwand	Fr. 8'035.50	Fr. 6'900.00	Fr. 9'510.00	Fr. 6'500.00	Fr. 10'310.00	Fr. 6'500.00
		Fr. 1'135.50		Fr. 3'010.00		Fr. 3'810.00
<b>79 Raumplanung</b> Nettoaufwand	Fr. 9'754.85	Fr. 0.00	Fr. 10'810.00	Fr. 0.00	Fr. 10'610.00	Fr. 0.00
		Fr. 9'754.85		Fr. 10'810.00		Fr. 10'610.00
<b>8 Volkswirtschaft</b> Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 72'371.31	Fr. 74'746.86	Fr. 50'950.00	Fr. 50'500.00	Fr. 55'100.00	Fr. 52'450.00
	Fr. 2'375.55			Fr. 450.00		Fr. 2'650.00
<b>80 Landwirtschaft</b> Nettoaufwand	Fr. 2'263.85	Fr. 0.00	Fr. 2'930.00	Fr. 0.00	Fr. 2'910.00	Fr. 0.00
		Fr. 2'263.85		Fr. 2'930.00		Fr. 2'910.00
<b>81 Forstwirtschaft</b> Nettoaufwand	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00	Fr. 11'000.00	Fr. 0.00
		Fr. 11'000.00		Fr. 11'000.00		Fr. 11'000.00
<b>82 Jagd / Fischerei</b> Nettoertrag	Fr. 81.70	Fr. 5'350.00	Fr. 40.00	Fr. 5'350.00	Fr. 170.00	Fr. 5'350.00
	Fr. 5'268.30		Fr. 5'310.00		Fr. 5'180.00	
<b>83 Tourismus</b> Nettoaufwand	Fr. 3'083.45	Fr. 0.00	Fr. 3'420.00	Fr. 0.00	Fr. 3'460.00	Fr. 0.00
		Fr. 3'083.45		Fr. 3'420.00		Fr. 3'460.00
<b>86 Energie</b> Nettoertrag	Fr. 55'942.31	Fr. 69'396.86	Fr. 33'560.00	Fr. 45'150.00	Fr. 37'560.00	Fr. 47'100.00
	Fr. 13'454.55		Fr. 11'590.00		Fr. 9'540.00	
<b>9 Finanzen und Steuern</b> Nettoertrag	Fr. 58'228.35	Fr. 2'394'258.72	Fr. 80'300.00	Fr. 2'049'000.00	Fr. 44'600.00	Fr. 2'083'800.00
	Fr. 2'336'030.37		Fr. 1'968'700.00		Fr. 2'039'200.00	
<b>90 Steuern</b> Nettoertrag	Fr. 9'371.95	Fr. 883'693.00	Fr. 7'500.00	Fr. 739'500.00	Fr. 7'500.00	Fr. 744'500.00
	Fr. 874'321.05		Fr. 732'000.00		Fr. 737'000.00	
<b>92 Finanzausgleich</b> Nettoertrag	Fr. 30'965.00	Fr. 1'396'804.00	Fr. 55'000.00	Fr. 1'280'000.00	Fr. 21'000.00	Fr. 1'310'000.00
	Fr. 1'365'839.00		Fr. 1'225'000.00		Fr. 1'289'000.00	
<b>94 Vermögens- u. Schuldenwirtschaft</b> Nettoertrag	Fr. 17'891.40	Fr. 113'761.72	Fr. 17'800.00	Fr. 29'500.00	Fr. 16'100.00	Fr. 29'300.00
	Fr. 95'870.32		Fr. 11'700.00		Fr. 13'200.00	
Total Nettoaufwand/-ertrag	Fr. 3'070'982.59	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'597'200.00	Fr. 2'734'540.00	Fr. 2'699'230.00
	Fr. 28'567.32			Fr. 10'660.00		Fr. 35'310.00
Total	Fr. 3'099'549.91	Fr. 3'099'549.91	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'607'860.00	Fr. 2'734'540.00	Fr. 2'734'540.00

**SPEZIALFINANZIERUNGEN**

Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>70 Wasserversorgung</b>	<b>Fr. 109'112.63</b>	<b>Fr. 109'112.63</b>	<b>Fr. 95'600.00</b>	<b>Fr. 95'600.00</b>	<b>Fr. 96'600.00</b>	<b>Fr. 96'600.00</b>
700.300 Behörden und Kommissionen	Fr. 647.10		Fr. 200.00		Fr. 300.00	
700.305.1 AHV/ALV Beiträge	Fr. 51.15		Fr. 20.00		Fr. 50.00	
700.305.3 BUV/NBUV Beiträge	Fr. 1.00		Fr. 10.00		Fr. 10.00	
700.308 Temporäre Arbeitskräfte	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.309 Übriger Personalaufwand	Fr. 2'106.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
700.311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr. 2'706.20		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
700.312 Wasser, Energie, Heizmaterial	Fr. 4'758.35		Fr. 6'000.00		Fr. 5'500.00	
700.313 Verbrauchsmaterialien	Fr. 3'856.13		Fr. 4'500.00		Fr. 4'500.00	
700.314 Baulicher Unterhalt	Fr. 24'176.25		Fr. 8'000.00		Fr. 8'000.00	
700.315 Übriger Unterhalt	Fr. 6'744.70		Fr. 6'000.00		Fr. 6'000.00	
700.318 Dienstleistungen und Honorare	Fr. 8'661.35		Fr. 13'000.00		Fr. 13'000.00	
700.319 Übriger Sachaufwand	Fr. 287.30		Fr. 100.00		Fr. 250.00	
700.329 Skonto WAG	Fr. 505.35		Fr. 500.00		Fr. 500.00	
700.331 Ordentliche Abschreibungen	Fr. 37'200.00		Fr. 41'000.00		Fr. 36'400.00	
<b>700.380 Mehrertrag Wasserversorgung</b>	<b>Fr. 0.00</b>		<b>Fr. 770.00</b>		<b>Fr. 4'290.00</b>	
700.390 Verrechneter Personalaufwand	Fr. 11'849.00		Fr. 9'000.00		Fr. 11'500.00	
700.392 Verrechnete Kapitaldienste	Fr. 5'562.75		Fr. 4'500.00		Fr. 4'300.00	
700.422 Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 79.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00
700.434 Wasserbezugsgebühren		Fr. 90'987.75		Fr. 87'000.00		Fr. 88'000.00
700.436 Rückerstattung von Privaten		Fr. 2'925.30		Fr. 0.00		Fr. 0.00
700.438 Miete Wasseruhren		Fr. 3'653.90		Fr. 3'600.00		Fr. 3'600.00
<b>700.480 Mehraufwand Wasserversorg.</b>		<b>Fr. 6'466.68</b>		<b>Fr. 0.00</b>		<b>Fr. 0.00</b>
700.491 Verrechneter Sachaufwand		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00		Fr. 5'000.00



Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>71 Abwasserbeseitigung</b>	<b>Fr. 112'686.05</b>	<b>Fr. 112'686.05</b>	<b>Fr. 105'000.00</b>	<b>Fr. 105'000.00</b>	<b>Fr. 107'180.00</b>	<b>Fr. 107'180.00</b>
710.300 Behörden und Kommissionen	Fr. 354.75		Fr. 200.00		Fr. 200.00	
710.305.1 AHV/ALV Beiträge	Fr. 28.05		Fr. 20.00		Fr. 20.00	
710.305.3 BUV/NBUV Beiträge	Fr. 0.55		Fr. 10.00		Fr. 10.00	
710.313 Verbrauchsmaterialien	Fr. 0.00		Fr. 0.00		Fr. 0.00	
710.314 Baulicher Unterhalt	Fr. 4'875.70		Fr. 8'000.00		Fr. 8'000.00	
710.315 Übriger Unterhalt	Fr. 4'181.60		Fr. 7'000.00		Fr. 7'000.00	
710.317 Spesenentschädigung	Fr. 19.50		Fr. 50.00		Fr. 50.00	
710.318 Dienstleistungen und Honorare	Fr. 11'377.25		Fr. 7'000.00		Fr. 13'000.00	
710.329 Skonti KAG	Fr. 18.45		Fr. 500.00		Fr. 500.00	
710.331 Ordentliche Abschreibungen	Fr. 0.00		Fr. 1'200.00		Fr. 6'400.00	
710.351 Abwassergebühren an Kanton	Fr. 66'519.00		Fr. 75'000.00		Fr. 70'000.00	
<b>710.380 Mehrertrag Abwasserbeseit.</b>	<b>Fr. 23'311.20</b>		<b>Fr. 4'020.00</b>		<b>Fr. 0.00</b>	
710.390 Verrechneter Personalaufwand	Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00		Fr. 2'000.00	
710.422 Kapitalerträge Finanzvermögen		Fr. 83.90		Fr. 0.00		Fr. 0.00
710.431 Kanalisationsbewilligungsgeb.		Fr. 4'889.80		Fr. 3'500.00		Fr. 3'000.00
710.434 Abwassergebühren		Fr. 85'070.00		Fr. 82'500.00		Fr. 84'000.00
<b>710.480 Mehraufwand Abwasserbeseit.</b>		<b>Fr. 0.00</b>		<b>Fr. 0.00</b>		<b>Fr. 10'380.00</b>
710.491 Verrechneter Sachaufwand		Fr. 9'420.00		Fr. 9'000.00		Fr. 0.00
710.492 Verrechnete Kapitaldienste		Fr. 13'222.35		Fr. 10'000.00		Fr. 9'800.00

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011				Voranschlag 2012				Voranschlag 2013			
Bezeichnung		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag	
<b>72</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	Fr.	<b>39'077.85</b>	Fr.	<b>39'077.85</b>	Fr.	<b>40'400.00</b>	Fr.	<b>40'400.00</b>	Fr.	<b>40'100.00</b>	Fr.	<b>40'100.00</b>
720.300	Behörden und Kommissionen	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.305.1	AHV/ALV Beiträge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.305.3	BUV/NBUV Beiträge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.308	Temporäre Arbeitskräfte	Fr.	0.00			Fr.	100.00			Fr.	0.00		
720.311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.313	Verbrauchsmaterialien	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.315	Übriger Unterhalt	Fr.	0.00			Fr.	100.00			Fr.	500.00		
720.317	Spesenentschädigung	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.318.1	Abfallbeseitigung Hauskehricht	Fr.	31'875.85			Fr.	33'000.00			Fr.	33'000.00		
720.318.2	Abfallbeseitigung Kadaver	Fr.	2'059.70			Fr.	2'300.00			Fr.	2'200.00		
720.318.3	Abfallbeseitigung Blech/Alu	Fr.	501.80			Fr.	800.00			Fr.	600.00		
720.318.4	Abfallbeseitigung Glas	Fr.	1'913.20			Fr.	2'100.00			Fr.	2'100.00		
720.318.5	Abfallbeseitigung Eisen	Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00		
720.318.6	Abfallbeseitigung Öl	Fr.	154.25			Fr.	500.00			Fr.	400.00		
720.318.7	Abfallbeseitigung Karton	Fr.	636.80			Fr.	1'000.00			Fr.	800.00		
720.318.8	Abfallbeseitigung Styropor	Fr.	561.60			Fr.	500.00			Fr.	500.00		
<b>720.380</b>	<b>Mehrertrag Abfallbeseitigung</b>	Fr.	<b>1'374.65</b>			Fr.	<b>0.00</b>			Fr.	<b>0.00</b>		
720.434.1	Gebühren Hauskehricht			Fr.	34'935.60			Fr.	36'000.00			Fr.	35'000.00
720.434.2	Gebühren Kadaver			Fr.	324.00			Fr.	500.00			Fr.	300.00
720.434.4	Entschädigung Altpapier			Fr.	1'225.40			Fr.	1'200.00			Fr.	1'000.00
720.434.6	Rückerstattung Altglas			Fr.	1'931.40			Fr.	1'900.00			Fr.	1'700.00
720.434.7	Entschädigung Alteisen			Fr.	380.00			Fr.	0.00			Fr.	300.00
720.437	Bussen			Fr.	0.00			Fr.	0.00			Fr.	0.00
<b>720.480</b>	<b>Mehraufwand Abfallbeseitig.</b>			Fr.	<b>0.00</b>			Fr.	<b>600.00</b>			Fr.	<b>1'600.00</b>
720.492	Verrechnete Kapitaldienste			Fr.	281.45			Fr.	200.00			Fr.	200.00

**INVESTITIONSRECHNUNG**

Funktionale Gliederung		Rechnung 2011		Voranschlag 2012		Voranschlag 2013			
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>10'000.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>		
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>10'000.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>		
020.503.1	Gemeindeverwaltung	Fr.	0.00	Fr.	10'000.00	Fr.	0.00		
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	Fr.	<b>105'780.95</b>	Fr.	<b>75'000.00</b>	Fr.	<b>20'000.00</b>		
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>20'000.00</b>		
210.506.02	Computer Primarschule	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	20'000.00		
<b>241</b>	<b>Kindergarten</b>	Fr.	<b>35'533.15</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>		
241.503.1	Galerie/Beleuchtung	Fr.	35'533.15	Fr.	0.00	Fr.	0.00		
<b>242</b>	<b>Baumgartenschulhaus</b>	Fr.	<b>70'247.80</b>	Fr.	<b>75'000.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>		
242.503.2	Sanierung Schulhaus	Fr.	55'566.70	Fr.	30'000.00	Fr.	0.00		
242.503.5	Schulleiterbüro Primarschule	Fr.	14'681.10	Fr.	0.00	Fr.	0.00		
242.506.1	Bestuhlung Turnhalle	Fr.	0.00	Fr.	45'000.00	Fr.	0.00		
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	Fr.	<b>163'655.85</b>	Fr.	<b>130'000.00</b>	Fr.	<b>120'000.00</b>		
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen/Werkhof</b>	Fr.	<b>163'655.85</b>	Fr.	<b>130'000.00</b>	Fr.	<b>120'000.00</b>		
620.501.1	Teerungen	Fr.	163'655.85	Fr.	70'000.00	Fr.	120'000.00		
620.501.4	Teerung Fluhgasse	Fr.	0.00	Fr.	60'000.00	Fr.	0.00		
<b>7</b>	<b>Umwelt und Raumplanung</b>	Fr.	<b>95'328.55</b>	Fr.	<b>29'175.30</b>	Fr.	<b>60'000.00</b>	Fr.	<b>30'000.00</b>
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	Fr.	<b>29'070.95</b>	Fr.	<b>26'465.00</b>	Fr.	<b>70'000.00</b>	Fr.	<b>10'600.00</b>
700.501.6	Wasserleitung Fluhgasse	Fr.	0.00	Fr.	70'000.00	Fr.	0.00		
700.581.1	Revision Quellschutzzonen	Fr.	29'070.95	Fr.	0.00	Fr.	40'000.00	Fr.	10'000.00
700.610.1	Wasseranschlussgebühren			Fr.	25'265.00			Fr.	10'000.00
700.666.4	Hausanschlüsse Fluhgasse			Fr.	1'200.00			Fr.	0.00
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	Fr.	<b>57'866.25</b>	Fr.	<b>2'710.30</b>	Fr.	<b>40'000.00</b>	Fr.	<b>20'000.00</b>
710.501.8	Sanierung Hauptleitungsnetz	Fr.	38'295.85	Fr.	40'000.00	Fr.	20'000.00	Fr.	20'000.00
710.581.1	Gesamtentwässerungsplanung	Fr.	19'570.40	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	0.00
710.610.1	Kanalisationsanschlussgeb.			Fr.	2'710.30			Fr.	20'000.00
<b>790</b>	<b>Raumplanung</b>	Fr.	<b>8'391.35</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>	Fr.	<b>0.00</b>
790.581.2	Revision Strassennetzplan/BSP	Fr.	8'391.35	Fr.	0.00	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Total		Fr.	364'765.35	Fr.	29'175.30	Fr.	325'000.00	Fr.	30'600.00
Zunahme der Nettoinvestitionen				Fr.	335'590.05			Fr.	294'400.00
Total		Fr.	364'765.35	Fr.	364'765.35	Fr.	325'000.00	Fr.	325'000.00
								Fr.	200'000.00
								Fr.	170'000.00
								Fr.	200'000.00

## Investitionsplan der Einwohnergemeinde Bretzwil 2013 - 2017

Ausgaben und Einnahmen in 1'000

	2013		2014		2015		2016		2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Sanierung/Teerungen Strassen	120		50		50		100		100	
Ersatz Schlüsselzylinder öff. Gebäude							30			
Sanierung Baumgartenschulhaus					20				20	
Aussentreppe/-plätze Schulhaus									110	
Neue Bachdurchführung Schulhaus									20	
Treppenaufgang Kindergarten							10			
LED-Lampen Kindergarten							20			
Computer Primarschule	20									
Revision Zonenplan Landschaft			30		30					
Planung Heizung/altes Schulhaus	230									
Ersatz Heizung			200		400					
Fernleitung zum Schulhaus			100		100					
Ersatz alte Strassenlampen							40			
Sonnenkollektoren Schulhaus					200					
Neubau altes Schulhaus			1'100		2'000					
<b>SPEZIALFINANZIERUNG WASSER</b>										
Ersatz Wasserleitung Rösistrasse			160							
Revision Wasserreglement			10							
Überarbeitung Quellschutzzonen	40									
Anschlussgebühren		10		10		10		40		10
<b>SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSER</b>										
Kanalisation Gebiet Dentschen	650									
Sanierung Hauptleitungsnetz			100				105		55	
Ermittlung Fremdwassereintritt	20									
Neueinstellung Regenentlastung			20							
Anschlussgebühren		20		20		20		90		20
<b>TOTAL</b>	<b>1'080</b>	<b>30</b>	<b>1'770</b>	<b>30</b>	<b>2'800</b>	<b>30</b>	<b>305</b>	<b>130</b>	<b>305</b>	<b>30</b>

## Finanzplan der Einwohnergemeinde Bretzwil 2013 - 2017

Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen nach Funktionen in 1'000

	Rechnung 2013		Rechnung 2014		Rechnung 2015		Rechnung 2016		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	304	46	307	22	308	22	324	94	325	94
1 Öffentliche Sicherheit	183	52	154	24	154	24	154	24	154	24
2 Bildung	1073	1	1084	1	1086	1	1088	1	1090	1
3 Kultur und Freizeit	57	0	37	0	43	0	37	0	43	0
4 Gesundheit	203	44	203	44	203	44	203	44	203	44
5 Soziale Wohlfahrt	281	118	312	118	313	118	284	118	285	118
6 Verkehr	201	41	211	41	212	41	213	41	214	41
7 Umwelt / Raumplanung	268	260	268	260	268	260	268	260	268	260
8 Volkswirtschaft	55	53	55	53	55	53	55	54	55	54
9 Finanzen und Steuern	45	2084	79	2089	137	2094	137	2099	137	2104
<b>Total 1</b>	<b>2670</b>	<b>2699</b>	<b>2710</b>	<b>2652</b>	<b>2779</b>	<b>2657</b>	<b>2763</b>	<b>2735</b>	<b>2774</b>	<b>2740</b>
Abschreibungen	64		150		149		314		315	
<b>Total 2</b>	<b>2734</b>	<b>2699</b>	<b>2860</b>	<b>2652</b>	<b>2928</b>	<b>2657</b>	<b>3077</b>	<b>2735</b>	<b>3089</b>	<b>2740</b>
<b>Mehrausgaben</b>		<b>35</b>		<b>208</b>		<b>271</b>		<b>342</b>		<b>349</b>
<b>Mehreinnahmen</b>										
	2734	2734	2860	2860	2928	2928	3077	3077	3089	3089
<b>Nettoinvestitionen</b>		1050		1740		2770		175		275
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>	<b>Positiv</b>	<b>Negativ</b>
		<b>1021</b>		<b>1798</b>		<b>2892</b>		<b>203</b>		<b>309</b>

### **TRAKTANDUM 3: Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Berufsbeistandschaft Frenkentäler**

Im Rahmen der bundesrechtlichen Vorgaben werden die kommunalen Vormundschaftsbehörden gesamtschweizerisch per den 1. Januar 2013 durch professionalisierte regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden ersetzt. Im Kanton Basel-Landschaft sind die Träger dieser neuen Behörden die Einwohnergemeinden.

Die Trägerschaft im Einzugsgebiet der beiden Frenkentäler besteht aus den Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Bubendorf, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liedertswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten, Waldenburg und Ziefen. Der Sitz der neuen Behörde wird Bubendorf sein.

Die Vertragsgemeinden bestellen eine gemeinsame Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und eine Berufsbeistandschaft. Letztere löst die heutige Amtsvormundschaft ab, die bislang kantonal organisiert war und neu in das kommunale Modell integriert wird.

Die Gemeinderäte der Vertragsgemeinden entsenden aus ihrer Mitte eine Person in das strategische Organ der Versammlung der Gemeindedelegierten. Diese ist zuständig für das Festlegen der Stellenpensen, die Anstellung des Personals, das Budget und die Rechnung sowie den Erlass einer Geschäftsordnung.

Die eigentliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde umfasst die Leitung und eine Stellvertretung, die Mitglieder des Spruchkörpers, den Abklärungsdienst sowie ein Sekretariat. Dem Spruchkörper gehören fünf Mitglieder an, von denen jeweils nur drei an den Entscheidungen mitwirken. Das vierte und das fünfte Mitglied üben die Funktion einer Stellvertretung aus.

Die Mitglieder des Spruchkörpers bestehen aus Sachverständigen aus den Bereichen Rechtswissenschaft und Sozialarbeit (zwingende Vorgabe) sowie Psychologie, Pädagogik, Medizin, dem Finanzwesen und dem Kindes- und Erwachsenenschutzwesen. Unter diesen Rahmenbedingungen ist der Einsitz je einer fallbezogenen individuellen Gemeindevertretung in den Spruchkörper sichergestellt.

Die Berufsbeistandschaft umfasst die Leitung, die Berufsbeistände und eine administrative Unterstützung. Sie ist als eigenständige Organisation fachlich der Leitung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde unterstellt.

Die Vertragsgemeinden tragen die Kosten der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie der Berufsbeistandschaft gemeinsam. Es kommt dabei der folgende Kostenschlüssel zur Anwendung:

- 30 % anhand der Einwohnerzahl
- 70 % gemäss dem erbrachten Zeitaufwand für die jeweiligen gemeindebezogenen Fälle

Die Kosten werden budgetiert und es wird darüber Rechnung geführt. Die sich ergebenden Kostenanteile fliessen in die jeweiligen Gemeindebuchhaltungen ein. Die Rechnungsführung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie der Berufsbeistandschaft wird von der Rechnungsprüfungskommission der Sitzgemeinde Bubendorf überprüft.

Neben dem Anstieg der Kosten im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes durch den bundesrechtlich verordneten Ausbau der Behörden- und Administrationsstruktur haben die Gemeinden neu auch die Kosten der Berufsbeistandschaft direkt zu tragen. Demgegenüber entfällt für die Gemeinden der bisherige Beitrag für die Amtsvormundschaften und sie erhalten einen Ausgleich durch den Kanton von ca. Fr. 5.30 pro Kopf der Bevölkerung.

Der Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Berufsbeistandschaft Frenkentäler bedarf der Zustimmung der Gemeindeversammlungen aller Vertragsgemeinden und der Genehmigung durch den Regierungsrat. Er muss zwingend auf den 1. Januar 2013 in Kraft treten und kann im Internet unter der Adresse: [www.bretzwil.ch/bw/sitzungen/index.php](http://www.bretzwil.ch/bw/sitzungen/index.php) sowie auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

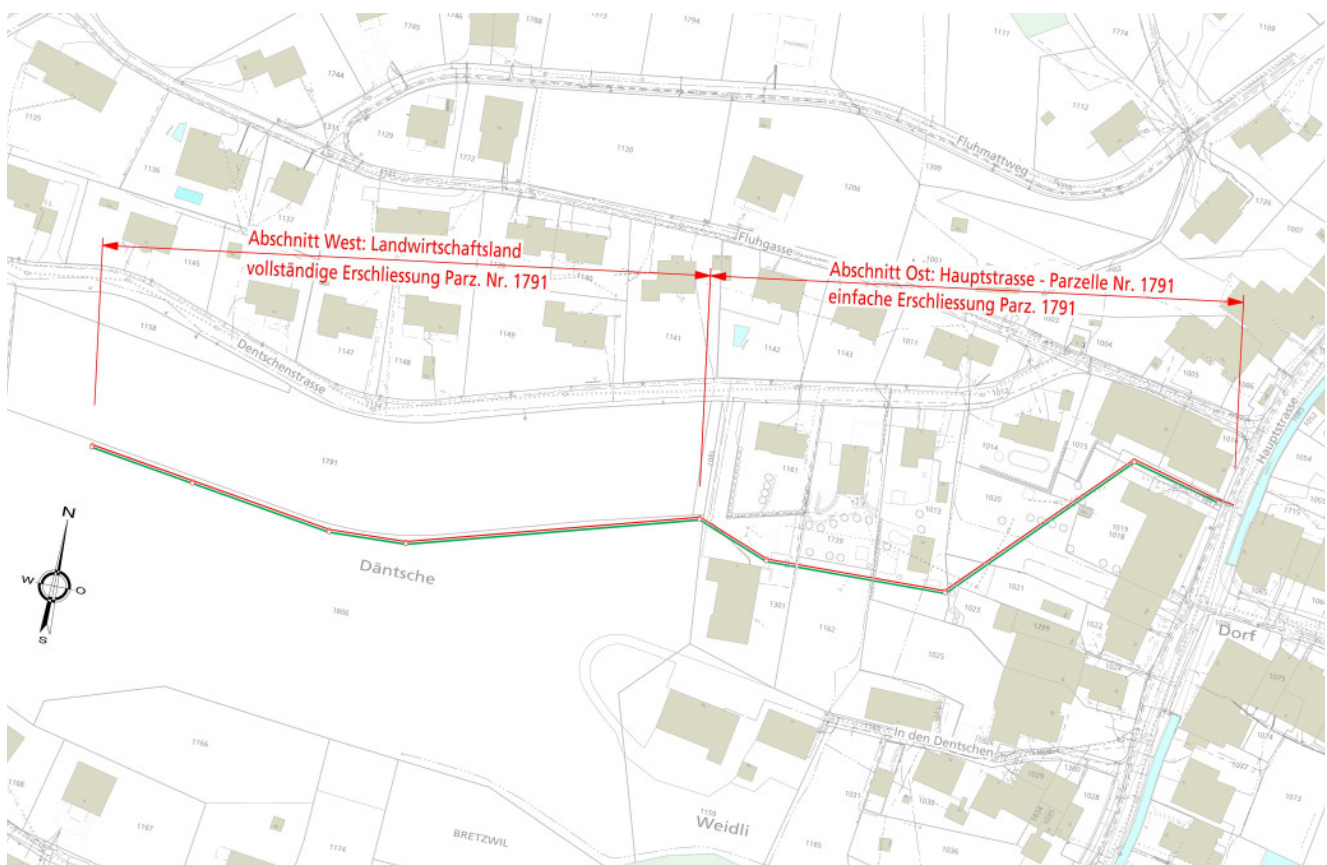
**Der Gemeinderat beantragt, dem Vertrag über die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Berufsbeistandschaft Frenkentäler in der vorliegenden Form zuzustimmen.**

## **TRAKTANDUM 4: Kredit von Fr. 650'000.-- für die Erschliessung des Gebiets Dentschen mit einer Sauber- und einer Schmutzwasserleitung**

Im Generellen Entwässerungsplan der Gemeinde Bretzwil ist für die bislang nicht überbaute Parzelle 1791 im Gebiet Dentschen eine Erschliessung im Trennsystem, das heisst mit einem Schmutzwasser- und einem Regenwasserkanal vorgeschrieben.

Im Abschnitt Ost führt bereits heute von der Hauptstrasse her bis auf die Höhe der Zufahrt zum Mehrfamilienhaus an der Dentschenstrasse 9 eine Sauberwasserleitung durch die an dieser Stelle vorhandenen Gärten. Eine Untersuchung dieser Leitung im Jahr 2011 hat gezeigt, dass sich diese Leitung in einem sehr schlechten Zustand befindet.

Aufgrund der festgestellten Schadensarten ist eine Sanierung nicht mehr möglich und in Zusammenhang mit der Erschliessung der Parzelle 1791 muss deshalb ein neuer Regenwasserkanal als Ersatz für die bestehende defekte Leitung erstellt werden. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, bei dieser Gelegenheit eine Schmutzwasserleitung einzulegen.



### **KOSTENZUSAMMENSTELLUNG FÜR DEN ABSCHNITT OST**

▪ Baumeisterarbeiten	Fr. 270'000.--
▪ Instandstellungen durch einen Gärtner	Fr. 30'000.--
▪ Projekt und Bauleitung	Fr. 30'000.--
▪ Diverses/Unvorhergesehenes (Durchleitungsrechte/Rissprotokolle/Versicherung etc.)	Fr. 45'000.--

**Total Erstellungskosten** Fr. 375'000.--

Baukosten pro Leitungslänge 160 m Fr. 2'344.--/m

Die Preise sind für eine konventionelle Ausführung mit einem offenen Graben gerechnet. Die bei einem Unternehmen, das Horizontalbohrungen durchführt, vorgenommenen Abklärungen haben ergeben, dass eine Bohrung im vorliegenden Fall keine geeignete Alternative darstellt.

Der Abschnitt West umfasst die Erschliessung der insgesamt auf der Parzelle 1791 vorhandenen rund 10 Bauplätze. Diesbezüglich besteht für die Einwohnergemeinde die Verpflichtung, eine Erschliessung bis in den Bereich der späteren Parzellengrenzen vorzunehmen. Die dafür anfallenden Ausgaben werden über die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung vorfinanziert und von den zukünftigen Liegenschaftsbesitzern über die Anschlussgebühren zurückerstattet.

#### **KOSTENZUSAMMENSTELLUNG FÜR DEN ABSCHNITT WEST**

▪ Baumeisterarbeiten	Fr. 240'000.--
▪ Projekt und Bauleitung	Fr. 24'000.--
▪ Diverses/Unvorhergesehenes (Durchleitungsrechte/Versicherung etc.)	Fr. <u>11'000.--</u>
<b>Total Erstellungskosten</b>	<b>Fr. <u>275'000.--</u></b>
Baukosten pro Leitungslänge 170 m	Fr. 1'618.--/m

**Der Gemeinderat beantragt, den Kredit von Fr. 650'000.-- für die Erschliessung des Gebiets Deutschen mit einer Sauber- und einer Schmutzwasserleitung zu genehmigen.**

#### **TRAKTANDUM 5: Kredit von Fr. 230'000.-- für die Planung des Ersatzes der Holzschnitzelheizung und des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes**

Die vom Gemeinderat für den Ersatz der Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum und den Neubau eines Verwaltungsgebäudes eingesetzte Bau- und Planungskommission, bestehend aus Hans Dettwiler, David Affolter, Stephan Hänggi, Peter Hess, Denise Rigoni und Peter Scheidegger hat ihre Arbeit am 15. Februar 2012 aufgenommen.

Nach einer ersten vertieften Bedürfnisabklärung wurden sämtliche Baselbieter Gemeinden angeschrieben und betreffend den in den letzten Jahren erstellten öffentlichen Bauten, den dafür ausgewählten Architekturbüros sowie den mit diesen gemachten Erfahrungen angefragt. In den eingegangenen Rückmeldungen hat die Otto + Partner AG, Liestal sowohl in der Häufigkeit, wie auch in der Zufriedenheit die beste Bewertung erhalten, so dass die Otto + Partner AG von der Bau- und Planungskommission in Absprache mit dem Gemeinderat für die weitere Planung ausgewählt worden ist.

Gemeinsam mit der Otto + Partner AG sowie unter Einbezug des Bauinspektorats und der Stiftung Kirchengut Baselland hat die Bau- und Planungskommission verschiedene Varianten für die Umsetzung der vorhandenen Bedürfnisse erörtert, so dass dem Gemeinderat letztlich die folgende Empfehlung abgegeben werden konnte, welcher der Gemeinderat gefolgt ist und für die an der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2012 ein Planungskredit für das Ausschaffen eines Bauprojekts beantragt wird:

1. Ersatz der Holzschnitzelheizung im Gemeindezentrum mit einer Heizung mit einer Leistung von ca. 350 kW, inklusive Elektrofilter (heute 160 kW ohne Filter) sowie der dafür notwendigen Erweiterung des Heizungsraums.
2. Anschluss des Baumgartenschulhauses sowie allfällig weiterer privater Liegenschaften im Bereich der bestehenden beziehungsweise der neuen Leitungen.
3. Abbruch des alten Schulhauses sowie des ehemaligen Feuerwehrmagazins.
4. Neubau der Liegenschaft Kirchgasse 3 für die Verwaltung, vier Wohnungen sowie die weiteren kommunalen Bedürfnisse, beispielsweise die Gemeinde- und Schulbibliothek und zusätzliche Räume für die Vereine, die Spielgruppe, Probelokal etc.



5. Neugestaltung des Bereichs zwischen der Liegenschaft Kirchgasse 3 und dem Werkhof unter anderem mit Garagen oder einem Carport für die Wohnungen an der Kirchgasse 3.
6. Umplatzierung und Optimierung des Entsorgungsplatzes auf die Parzelle 1793, angrenzend an den Platz vis-à-vis des Gemeindezentrums.



Für das Ausarbeiten eines entsprechenden Bauprojekts wird vom Gemeinderat der folgende Planungskredit beantragt:

### Arbeiten

Abbrucharbeiten, Neubau Liegenschaft Kirchgasse 3,  
Garagen oder Carport, Heizungsraumerweiterung, Entsorgung  
(Otto + Partner AG)

Ersatz Holzsnitzelheizung  
(oeCon GmbH, Liestal)

Erweiterung Wärmeverbund, Baumgartenschulhaus etc.  
(Sutter AG, Arboldswil)

Unvorhergesehenes

**Total Planungskredit**

### Kosten

Fr. 175'000.00

Fr. 29'000.00

Fr. 14'000.00

Fr. 12'000.00

**Fr. 230'000.00**

Das auf dieser Grundlage ausgearbeitete Bauprojekt wird der Einwohnergemeindeversammlung zusammen mit einem entsprechenden Kreditbegehren voraussichtlich im Dezember 2013 zur Genehmigung vorgelegt.

**Der Gemeinderat beantragt, den Kredit von Fr. 230'000.-- für die Planung des Ersatzes der Holzsnitzelheizung und des Neubaus eines Verwaltungsgebäudes zu genehmigen.**